

Der Vorstand der DVB AG, von links nach rechts:
Reiner Zieschank (Kaufmännischer Vorstand),
Frank Müller-Eberstein (Technischer Vorstand und Sprecher des Vorstandes)
und Hans-Jürgen Credé (Arbeitsvorstand)



Komplettangebot rund um Straßenbahn, Bus, Bergbahnen und Elbfähren leistet die DVB AG mehr als ein reiner Fahrbetrieb: Sie plant und organisiert den ÖPNV in Dresden mit allem, was dazugehört.

Folglich wurden im Berichtsjahr die ÖPNV-affinen Dienstleistungen der DVB AG weiter ausgebaut. Zahlreiche Marketingaktivitäten haben zur Kundengewinnung beigetragen. Der Kundenwunsch nach Zusatzleistungen rund um das originäre Verkehrsangebot ist ein Anlass, die Produktpalette weiter zu ergänzen und aufzuwerten. Als Selbstverständlichkeit versteht die DVB AG entsprechende Angebote wie ABO-Club, Kombitickets oder das Mobilitätszentrum, in dem Projekte wie Mobilitätsberatung, CarSharing und CallCenter gebündelt werden.

Steigende Fahrgastzahlen belegen, dass unsere Kunden diese Anstrengungen zunehmend honorieren.

Mit dem Innovationspreis des IIR (Institute for International Research) Deutschland GmbH und dem ADAC-Städtepreis würdigten Verkehrsexperten den deutschlandweit einzigartigen individuellen Fahrgastinformationsservice in Echtzeit per SMS und WAP sowie das zukunftsweisende Projekt CarGoTram.

Über die Beteiligung am vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützten Forschungsprojekt *intermobil* partizipiert die DVB AG an den neuesten Entwicklungen im Nahverkehr. Beispielsweise wurden die Grundzüge eines elektronischen Fahrgeldmanagements entwickelt, mit dem der Fahrkartenverkauf als Zugangshemmnis abgebaut werden soll. Erwartet wird, dass in ein paar Jahren der Erwerb einer Fahrkarte über ein elektronisches Fahrgeldmanagement deutlich vereinfacht werden kann. Im Rahmen eines Pilotprojektes im Linienverkehr der DVB AG wird eine Erprobung mit kontaktlosen elektronischen Fahrausweisen stattfinden.

Wirtschaftliche Entwicklung

Auch im Geschäftsjahr 2001 konnte der Kurs zur wirtschaftlichen Konsolidierung der DVB AG erfolgreich weitergeführt werden. Gegenüber dem Vorjahr sank der Betriebskostenzuschussbedarf um 0,8 Mio. € auf 63,5 Mio. € Damit wird im Vergleich zum Wirtschaftsplan eine Ergebnisverbesserung von 1,1 Mio. € erreicht.

Der ausgewiesene Verlust wurde von der Technischen Werke Dresden GmbH (TWD) im Rahmen des abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages ausgeglichen.